

SCHORTBRIEF 31

Liebe Schüler*innen, liebe Kolleg*innen, liebe Eltern,



heute ist der 8. Mai. Vor 76 Jahren endete in Europa und in Deutschland der 2. Weltkrieg. Die junge Frau auf dem Foto wäre einen Tag später 24 Jahre alt geworden. Ihr Name war Sophie Scholl. Gemeinsam mit anderen leistete sie in Texten und auf Flugblättern Widerstand gegen den damaligen diktatorischen Herrscher Adolf Hitler und diejenigen, die in seiner Gefolgschaft diesen Krieg und millionenfaches Leid zu verantworten hatten. Die Gruppe wurde entdeckt und zum Tode verurteilt. – Morgen jährt sich Sophie Scholls Geburtstag zum 100. Mal. Ihr Name begegnet uns in Berlin auch heute immer wieder. Schulen und Straßen sind nach ihr benannt. Wer mehr erfahren will, kann hier nachlesen: [logo!: Die Geschwister Scholl haben sich gegen Hitler gewehrt - ZDFtivi.](#)

Der Text neben dem Bild von Sophie Scholl wurde gut 21 Jahre nach Ende des 2. Weltkriegs von Ernst Jandl verfasst. Er nannte ihn „*markierung einer wende*“¹. Der Titel und die Aneinanderreihung der Worte passt zu diesem Tag, finde ich. Sie lassen ahnen, durch welche lange, harte Zeit die Menschen gehen mussten, bevor schließlich doch der Mai und mit ihm der Frieden kam. – Auch in harten Zeiten ist es gut, die Gewissheit zu bewahren, dass ein Mai kommt!

Verschiedentlich wurde ich in der vergangenen Woche gefragt, ob angesichts sinkender Infektionszahlen nicht eine Rückkehr zum schulischen Regelbetrieb in Sicht wäre. Derzeit kann dazu leider keine verlässliche Aussage gemacht werden. Klar ist, dass wir bei weiter zurückgehenden Inzidenzen den Wechselbetrieb in Halbgruppen aufrecht erhalten können. Dadurch ist zumindest Stabilität sichergestellt.

Mit Blick auf das langsam in Sicht kommende Schuljahresende und die Verabschiedung der

¹ Obwohl Ernst Jandl ursprünglich Lehrer (sogar Deutschlehrer) war, hielt er in seinen Gedichten offenbar nicht besonders viel von der Großschreibung. Er schrieb konsequent alles klein. Es kann natürlich auch sein, dass die Großschreibtaste seiner Schreibmaschine einfach kaputt war ;-).

Schüler*innen der zehnten, sechsten und auch einiger Schüler*innen der vierten Jahrgänge wünschen wir uns auf jeden Fall mehr „Beweglichkeit“. Wir wollen diese in einem guten Rahmen gemeinsam gestalten und sind dabei, Ideen dafür zu entwickeln.

Auf zwei Besonderheiten im Wechselrhythmus möchte ich an dieser Stelle hinweisen:

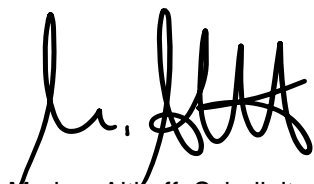
- Um den unterrichtsfreien Pfingstmontag „unterrichtsrhythmisch“ auszugleichen, legen wir am **Freitag vor Pfingsten (21.05.)** noch einmal einen **Tag im schulisch angeleiteten Lernen zu Hause (saLzH)** für alle ein. Die für diesen Tag angesetzten Fahrradprüfungen des 4. Jahrgangs finden unbeschadet dessen statt. Informationen dazu kommen über die Klassenleitungen. Notbetreuung wird wie gewohnt angeboten.
- Am **14.06.2021** wollen wir als Kollegium den ursprünglich für den 2. Februar vorgesehenen **schulinternen Fortbildungstag** nachholen. Wir werden diesen der Auswertung der Erfahrungen des zu Ende gehenden Schuljahres und der Vorbereitung des neuen Schuljahres widmen. Da dieser Tag ein gemeinsamer Fortbildungstag von Schule und Hort ist, kann an diesem Tag leider nicht die sonst übliche Notbetreuung angeboten werden.

Last but not least möchte ich darauf hinweisen, dass die Arbeit an der Begrünung des Schulhofes und der Ausgestaltung der grünen Klassenzimmer weitergehen. Am 19. und 20. Mai werden die nächsten Elemente geliefert, aufgebaut und bepflanzt. All das wäre nicht möglich ohne das Engagement

- der Schüler*innen - DANKE an die 7a und die 3a,
- der Kolleg*innen - DANKE an Frau Gehe-Becker, Frau Scharnberg
- der externen Partner*innen - DANKE an das [Prinzessinnengarten](#)-Team und
- des [Fördervereins der ESC](#) - DANKE an Frau Hennig und alle anderen Engagierten!

Nach dem Wetterwechselbad der vergangenen Tage versprechen der morgige Sonntag und der Wochenbeginn warm und sonnig zu werden. Allen kleinen und großen Menschen an der ESC ein schönes Wochenende, einen guten Start in die Woche und herzliche Grüße.

Bleibt/bleiben Sie gesund und behütet!



Markus Althoff, Schulleiter